

DATENSCHUTZRICHTLINIE

DER FLEETONAIR-PLATTFORM

Fassung gültig ab dem 24. April 2026

Dieses Dokument erläutert, wie wir personenbezogene Daten im Zusammenhang mit der FleetOnAir-Plattform – einem telematischen Flottenmanagementsystem, das wir im SaaS-Modell anbieten – erheben, verwenden und schützen.

FleetOnAir ist eine B2B-Lösung für Unternehmen und Personen, die eine gewerbliche oder berufliche Tätigkeit ausüben. Das System kann von Personen genutzt werden, die im Namen oder zugunsten des Kunden handeln, z. B. Flottenadministratoren, Mitarbeiter, freie Mitarbeiter oder Fahrer.

Diese Richtlinie wurde in Übereinstimmung mit der DSGVO (Verordnung (EU) 2016/679), dem polnischen Gesetz vom 10. Mai 2018 über den Schutz personenbezogener Daten, dem polnischen Gesetz vom 18. Juli 2002 über die Erbringung elektronischer Dienstleistungen sowie dem polnischen Gesetz vom 12. Juli 2024 – Gesetz über die elektronische Kommunikation – erstellt.

Als Verantwortlicher verarbeiten wir Daten der Kontaktpersonen des Kunden, der Kontonutzer, der Besucher unserer Website sowie der Personen, die mit uns korrespondieren. Bei Daten von Fahrern, Mitarbeitern und anderen Personen, die Fahrzeuge des Kunden nutzen, handeln wir in der Regel als Auftragsverarbeiter nach Weisung des Kunden. Ausführliche Informationen zu unseren Rollen finden Sie im weiteren Verlauf dieser Richtlinie.

1. Verantwortlicher

Verantwortlicher für die Verarbeitung personenbezogener Daten in dem in diesem Dokument beschriebenen Umfang ist die Core Logic spółka z ograniczoną odpowiedzialnością mit Sitz in Krakau, ul. Feliksa Radwańskiego 15/1, 30-065 Kraków, Polen, eingetragen im Unternehmerregister des Nationalen Gerichtsregisters (KRS) unter der Nummer 0000542498, NIP 6762484560, REGON 360742116 (nachfolgend „FleetOnAir“, „Core Logic“ oder „wir“).

In Angelegenheiten des Datenschutzes – einschließlich der Ausübung der in Abschnitt 10 beschriebenen Rechte – können Sie sich an den von uns benannten Datenschutzbeauftragten unter iod@core-logic.com oder privacy@fleetonair.com oder postalisch an die Anschrift des Unternehmenssitzes wenden.

Nachrichten an iod@core-logic.com oder privacy@fleetonair.com werden vom von uns benannten Datenschutzbeauftragten bearbeitet.

Beim Betrieb eines Unternehmensprofils auf LinkedIn und weiterer Social-Media-Profiles handeln wir gemeinsam mit den Betreibern der jeweiligen Plattformen – insbesondere LinkedIn Ireland Unlimited Company und Meta Platforms Ireland Ltd. (Facebook, Instagram) – als gemeinsam Verantwortliche für die Daten der Besucher dieser Profile. Für jede Plattform gelten deren eigene, in der jeweiligen Datenschutzrichtlinie beschriebenen Verarbeitungsregeln. In Angelegenheiten zu Daten, die über unsere Profile erhoben werden, können Sie uns unter den oben genannten Kontaktdaten erreichen.

2. Geltungsbereich dieser Richtlinie

Dieses Dokument gilt für sämtliche Bestandteile des FleetOnAir-Systems und für alle Situationen, in denen Sie im Zusammenhang mit unserem Angebot Kontakt mit uns aufnehmen. Die Richtlinie betrifft insbesondere:

- die Website fleetonair.com einschließlich ihrer Subdomains und Landingpages;

- das webbasierte Administrationspanel für das Flottenmanagement, das nach der Anmeldung unter der dem Kunden nach Vertragsabschluss mitgeteilten Adresse verfügbar ist;
- die Webanwendung für Autorisierte Nutzer;
- die mobile Anwendung für Android und iOS;
- das Support-Ticket-Panel zur Bearbeitung technischer Supportanfragen;
- geschäftliche Korrespondenz, den Vertriebsprozess sowie die Betreuung vor und nach dem Verkauf.

Diese Bestandteile werden nachfolgend gemeinsam als „System“ oder „Dienstleistung“ bezeichnet.

3. Unsere datenschutzrechtlichen Rollen

Aufgrund der Art der Dienstleistung handeln wir in zwei unterschiedlichen Rollen – abhängig davon, wessen Daten wir in welchem Zusammenhang verarbeiten.

3.1. Wir handeln als Verantwortlicher

In dieser Rolle verarbeiten wir Daten von Personen, die wir unmittelbar von diesen Personen oder vom Kunden im Zusammenhang mit dem Abschluss und der Durchführung des Vertrags erhalten. Wir sind insbesondere Verantwortlicher für:

- Kontaktpersonen des Kunden – die Person, die das Unternehmen beim Vertragsabschluss vertritt, sowie Personen, die als kaufmännische, technische oder abrechnungsbezogene Ansprechpartner benannt wurden;
- Autorisierte Nutzer hinsichtlich ihrer Authentifizierungsdaten, Protokolle von Sicherheitsereignissen und Kontoparameter;
- Personen, die die Website fleetonair.com besuchen, Kontaktformulare ausfüllen oder selbstständig ein Konto im System registrieren, einschließlich während eines kostenlosen Testzeitraums;
- Personen, die mit uns geschäftlich korrespondieren, Angebotsanfragen stellen, Gespräche über LinkedIn führen oder an Networking-Treffen mit uns teilnehmen;
- Empfänger des Newsletters und von Marketingmaterialien.

In jedem dieser Fälle bestimmen wir die Zwecke und Mittel der Verarbeitung eigenständig und unter Beachtung der Vorgaben der DSGVO.

3.2. Wir handeln als Auftragsverarbeiter

In dieser Rolle verarbeiten wir Daten Dritter, die der Kunde in das System eingibt oder die im Zusammenhang mit dem Betrieb von GPS-Geräten automatisch im System erhoben werden. Dies betrifft vor allem:

- Fahrer, Mitarbeiter und andere Personen, die Fahrzeuge des Kunden nutzen;
- vom Kunden eingegebene Daten zu Autorisierten Nutzern, etwa Position, Funktion und Fahrzeugzuordnung;
- Personen, die mit Fahrzeugen verbunden sind, welche der Kunde in der Systemkonfiguration angegeben hat.

In dieser Rolle verarbeiten wir Daten ausschließlich auf dokumentierte Weisung des Kunden und zu den Bedingungen der mit dem Kunden geschlossenen Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung gemäß Art. 28 DSGVO. Verantwortlicher für diese Daten ist der Kunde; er entscheidet über die Zwecke und Mittel der Verarbeitung.

Wenn Sie Fahrer oder Mitarbeiter eines Unternehmens sind, das FleetOnAir nutzt, und diese Richtlinie lesen, um zu erfahren, was mit Ihren Standortdaten geschieht, beachten Sie bitte, dass Ihr Arbeitgeber für diese Daten verantwortlich ist. Fragen zu Zweck, Umfang und Rechtsgrundlage der Überwachung richten Sie daher zunächst an Ihren Arbeitgeber. Wir verarbeiten diese Daten technisch und nach dessen Weisung.

4. Umfang der erhobenen Daten

Der Umfang der von uns verarbeiteten Daten hängt davon ab, wie Sie das System nutzen oder mit uns Kontakt aufnehmen. Nachfolgend finden Sie eine vollständige Übersicht der Kategorien.

4.1. Identifikationsdaten des Kunden und verbundener Personen

- Firma und Rechtsform des Kunden, Sitzanschrift und Korrespondenzanschrift;
- NIP, KRS, REGON und Bankkontonummer;
- Vorname, Nachname, Position, geschäftliche E-Mail-Adresse und Telefonnummer der den Kunden vertretenden Personen sowie der benannten Ansprechpartner.

4.2. Konto- und Nutzerdaten Autorisierter Nutzer

- Login, in der Regel eine E-Mail-Adresse;
- Passwort in Form eines kryptografischen Hashwerts; auf das Passwort im Klartext haben wir keinen Zugriff;
- zusätzliche Angaben, die vom Kunden oder Kontoadministrator eingegeben werden, z. B. Vorname, Nachname, Position, Abteilung und Telefonnummer;
- Umfang der Berechtigungen im System und Rollenzuweisungen;
- Datum und Uhrzeit der Anmeldungen, IP-Adresse, Browsertyp oder Art der mobilen Anwendung;
- im Audit-Log protokollierte Historie der im System ausgeführten Aktionen.

4.3. Fahrzeug- und Fahrerdaten (in den Paketen Fleet Tracker und CAN/OEM)

- Fahrzeugidentifikationsdaten: amtliches Kennzeichen, FIN/VIN, Marke, Modell, Baujahr sowie vom Kunden eingegebene technische Daten;
- Daten aus GPS-Geräten auf OBD-II-Basis: Echtzeitstandort, Geschwindigkeit, Zündstatus, Routen- und Stoppverlauf sowie Sicherheitsereignisse wie Kollisionsalarm, Abschleppversuch oder Signalstörung;
- Diagnosedaten aus dem Fahrzeugcomputer (OBD): Kilometerstand, Motordrehzahl und DTC-Fehlercodes – soweit diese vom Fahrzeug bereitgestellt werden;
- erweiterte Fahrzeugdaten aus dem CAN-Bus oder der werkseitigen OEM-Telematik, sofern das CAN/OEM-Modul aktiviert ist: Kraftstoffstand und -verbrauch, Motortemperatur, Kilometerstände sowie Betriebsparameter der Fahrzeugsysteme;
- Daten zur Fahreridentifikation, z. B. iButton-/Dallas-Kennungen, sofern der Kunde das Identifikationsmodul aktiviert hat;
- vom Kunden eingegebene Fahrerdaten: Vorname, Nachname, Kennung, Telefonnummer, Fahrzeugzuordnungen und Ergebnisse der Fahrstilanalyse.

4.4. Daten aus der Nutzung des Pakets Fleet Starter

Das Paket Fleet Starter umfasst keine GPS-Überwachung. Der Kunde kann darin folgende Daten in das System eingeben und verwalten:

- Fahrzeugverzeichnis, Flottendokumente, Ereignisse, Störungen und Schäden;

- Prüf- und Wartungspläne, Kalender und Erinnerungen;
- manuell eingegebene Kilometerstände.

Der Umfang der im Paket Fleet Starter eingegebenen Daten hängt ausschließlich von der Entscheidung des Kunden ab.

4.5. Abrechnungsdaten

- Bestellnummer, gewähltes Paket und Liste der aktiven Zusatzmodule;
- Zahlungshistorie: Daten, Beträge und Zahlungsarten;
- Daten aus ausgestellten Umsatzsteuerrechnungen und Pro-forma-Rechnungen, einschließlich der Kautions.

4.6. Automatisch erhobene technische Daten

- IP-Adresse, von der aus die Verbindung mit dem System hergestellt wird;
- Typ und Version des Browsers, Betriebssystem, Sprache und Bildschirmauflösung;
- Kennung des Mobilgeräts und Version der FleetOnAir-Anwendung;
- Datum und Uhrzeit der Aktionen im System, Serverprotokolle und Fehlerprotokolle;
- ungefähre geografische Lage, die aus der IP-Adresse abgeleitet wird.

4.7. Korrespondenzdaten

- Inhalt von Nachrichten, die über ein Formular, per E-Mail, über das Support-Ticket-Panel, einen Chat oder LinkedIn versandt werden;
- Kontaktdaten, Betreff und Anhänge;
- Notizen aus Vertriebsgesprächen, die im CRM-System gespeichert werden.

5. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Für jeden Verarbeitungszweck nennen wir die Rechtsgrundlage, auf die wir uns stützen.

Zweck	Beschreibung	Rechtsgrundlage
Abschluss und Durchführung des Vertrags mit dem Kunden	Verhandlungen, Unterzeichnung des SaaS-Vertrags, Aktivierung des Systems, Bereitstellung von Zugangsdaten, Zuordnung von GPS-Geräten zum Konto, Bearbeitung von Übergabeprotokollen sowie Änderungen der Paket- und Zusatzmodulkonfiguration.	Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO – Erforderlichkeit für den Abschluss und die Durchführung des Vertrags bei Einzelunternehmern; Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO – berechtigtes Interesse an der Durchführung des Vertrags mit dem Unternehmen, das die Kontaktpersonen beschäftigt.
Erbringung der Dienstleistung – Zugang zum System und Verarbeitung von Fahrzeugdaten	Führung des Kontos, Authentifizierung Autorisierter Nutzer, Erhebung von Daten aus GPS-Geräten, Darstellung von Standort- und Telemetriedaten, Erstellung von Berichten und Betrieb von Zusatzmodulen.	Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO – Vertragserfüllung. Hinsichtlich der Fahrerdaten des Kunden handeln wir auf Grundlage einer Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung; die Rechtsgrundlage gegenüber den betroffenen Personen bestimmt der Kunde.

Zweck	Beschreibung	Rechtsgrundlage
Abrechnung des Vertrags und Rechnungsstellung	Ausstellung von Umsatzsteuer- und Proforma-Rechnungen für die Kautions, Führung der Geschäftsbücher, Archivierung von Buchhaltungsunterlagen und Zahlungsabwicklung.	Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO in Verbindung mit dem polnischen Rechnungslegungsgesetz, dem Umsatzsteuergesetz und der Abgabenordnung.
Bearbeitung von Meldungen im Support-Ticket-Panel und technischer Support	Entgegennahme von Meldungen, Diagnose, technische Korrespondenz, Fernunterstützung sowie Bearbeitung von Änderungen und Konfigurationsanpassungen.	Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO – Vertragserfüllung.
Bearbeitung geschäftlicher Korrespondenz und Angebotsanfragen	Beantwortung von Anfragen über Formular, E-Mail, Telefon oder LinkedIn, Durchführung des Vertriebsprozesses, Angebotserstellung und Kontaktaufnahme nach Branchenveranstaltungen.	Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO – berechtigtes Interesse an der Ausübung der Geschäftstätigkeit.
Eigenes B2B-Marketing	Newsletter, Informationen über neue Systemfunktionen, Einladungen zu Webinaren und Fachmessen sowie Remarketing-Kampagnen in den Netzwerken von LinkedIn, Meta und Google.	Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO – berechtigtes Interesse; bei elektronischem Marketing zusätzlich Art. 398 des polnischen Gesetzes vom 12. Juli 2024 über die elektronische Kommunikation – Einwilligung des Empfängers in den Erhalt kommerzieller Informationen, auch im B2B-Verhältnis.
Integration mit Partnern (Maut, Parken, Kraftstoffkarten)	Übermittlung von Standort- und Identifikationsdaten an Dritte ausschließlich im Umfang des aktivierten Zusatzmoduls.	Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO – Vertragserfüllung gegenüber dem Kunden; gegenüber der betroffenen Person bestimmt ein gesonderter Verantwortlicher, der Modulpartner, die Rechtsgrundlage.
Interne Analysen und Weiterentwicklung des Systems	Untersuchung der Systemleistung, Fehlererkennung, A/B-Tests und Analyse der Funktionsnutzung, in der Regel anhand pseudonymierter oder aggregierter Daten.	Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO – berechtigtes Interesse an der Produktentwicklung.
Sicherung und Durchsetzung von Ansprüchen	Archivierung von Vertragsunterlagen, Korrespondenzhistorie und Protokollen für den Fall eines Streits, einer behördlichen Prüfung oder eines Gerichtsverfahrens.	Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO – berechtigtes Interesse an der Sicherung von Ansprüchen.
Systemsicherheit und Missbrauchsprävention	Erkennung unbefugter Zugriffsversuche, Protokollierung von Sicherheitsereignissen, Schutz vor Angriffen und Audit-Log administrativer Aktionen.	Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO – berechtigtes Interesse am Schutz des Systems und der Kundendaten.

6. Herkunft Ihrer Daten

In den meisten Fällen erhalten wir die Daten direkt von Ihnen – bei Vertragsverhandlungen, der selbstständigen Registrierung eines Kontos im System, einschließlich eines kostenlosen Testkontos, beim Ausfüllen eines Kontaktformulars, in einem Vertriebsgespräch oder bei der Nutzung des Systems. Bei Autorisierten Nutzern werden uns die Daten vom Kunden bereitgestellt, der deren Konten im System verwaltet.

Standort- und Telemetriedaten werden automatisch von den in den Fahrzeugen des Kunden installierten GPS-Geräten erzeugt und über eine SIM-Karte an unsere Server übermittelt. Bestimmte technische Daten wie IP-Adresse, Gerätetyp und Protokolle werden bei der Nutzung des Systems automatisch aufgezeichnet.

Wir kaufen keine Daten von externen Datenhändlern und führen FleetOnAir-Profilen nicht mit Profilen in anderen Diensten zusammen – ausgenommen Integrationen, die der Kunde ausdrücklich aktiviert hat, beispielsweise das LinkedIn Insight Tag im Umfang und auf Grundlage der im Cookie-Panel erteilten Einwilligungen.

Im B2B-Umfeld kann es vorkommen, dass uns Daten von Kontaktpersonen über deren Arbeitgeber oder Geschäftspartner erreichen, etwa wenn das Unternehmen des Kunden uns die Kontaktdaten seines kaufmännischen oder technischen Ansprechpartners mitteilt. In diesem Fall informieren wir die betreffende Person gemäß Art. 14 DSGVO bei der ersten direkten Kontaktaufnahme über die Verarbeitung ihrer Daten.

Die Bereitstellung personenbezogener Daten ist freiwillig, sofern sie nicht gesetzlich vorgeschrieben ist, etwa für die Ausstellung einer Umsatzsteuerrechnung. Werden erforderliche Daten nicht bereitgestellt, kann dies jedoch den Vertragsabschluss, die Aktivierung des Kontos oder die Bereitstellung eines ausgewählten Zusatzmoduls unmöglich machen.

7. Standortdaten – besonderer Hinweis

Kern des Pakets Fleet Tracker ist die Überwachung des Standorts der Fahrzeuge des Kunden. Standortdaten gehören zu den besonders eingriffsintensiven Datenkategorien, da ihre Auswertung Rückschlüsse auf Gewohnheiten, Aufenthaltsorte, Arbeitszeiten und Ruhezeiten der Person zulässt, die das Fahrzeug geführt hat.

Wir schützen diese Daten durch risikoadäquate Maßnahmen, darunter verschlüsselte Übertragung, rollenbasierte Zugriffskontrolle, ein Audit-Log administrativer Zugriffe, Segmentierung der Infrastruktur und Zwei-Faktor-Authentifizierung für Personal mit Zugriff auf Produktionsdaten.

Pflichten des Kunden gegenüber Fahrern und Mitarbeitern: Der Kunde ist als Verantwortlicher für Fahrer- und Mitarbeiterdaten verpflichtet, die betroffenen Personen gemäß Art. 13 DSGVO zu informieren, über eine geeignete Rechtsgrundlage für die Verarbeitung zu verfügen – häufig Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO, das berechnete Interesse des Arbeitgebers nach einer Interessenabwägung – und bei Arbeitsverhältnissen die Beschränkungen der Art. 22² und 22³ des polnischen Arbeitsgesetzbuchs zur Mitarbeiterüberwachung zu beachten. Für die Erfüllung dieser Pflichten ist ausschließlich der Kunde verantwortlich.

8. Empfänger der Daten

Wir arbeiten in einem Ökosystem aus Technologieanbietern und Partnern, die uns bei der Erbringung der Dienstleistung unterstützen. Je nach Art der Beziehung sind sie durch einen entsprechenden Auftragsverarbeitungsvertrag an uns gebunden oder handeln als eigenständige Verantwortliche.

8.1. Stellen, denen wir die Verarbeitung anvertrauen

- Anbieter von Cloud-Infrastruktur und Rechenzentren, wobei sich die Rechenzentren in der Europäischen Union befinden;

- Anbieter des E-Mail-Systems und von Werkzeugen für die Teamkommunikation;
- Anbieter des CRM-Systems, in dem wir die Historie der Beziehungen zu Kunden führen;
- Anbieter des Rechnungssystems und das Buchhaltungsbüro;
- Anbieter des Support-Ticket-Panels und von Helpdesk-Werkzeugen;
- Anbieter von Werkzeugen für Newsletter, Mailings und Marketingautomatisierung;
- SIM-Karten-Betreiber, die die Datenübertragung von GPS-Geräten sicherstellen;
- Hersteller der GPS-Geräte, Teltonika Telematics, soweit es um die Gerätewartung geht;
- IT-Subunternehmer und Unternehmen, die in unserem Auftrag Implementierungs-, Schulungs- und Beratungsleistungen erbringen;
- Rechtsanwaltskanzleien, Steuerberater und Wirtschaftsprüfer, soweit erforderlich.

Eine aktuelle Liste der wichtigsten Auftragsverarbeiter stellen wir den Kunden im Anhang zur Vereinbarung über die Auftragsverarbeitung und auf Anfrage zur Verfügung.

8.2. Partner von Zusatzmodulen (eigenständige Verantwortliche)

Bei bestimmten Integrationen werden ausgewählte Daten an Partner übermittelt, die diese als eigenständige Verantwortliche verarbeiten. Dies betrifft:

- Betreiber kommunaler Parkzonen – nach Aktivierung des Moduls zur Parkraumintegration;
- Herausgeber von Kraftstoff- und Flottenkarten – nach Aktivierung des Moduls zur Kraftstoffabrechnung;
- Anbieter von Analyse- und Werkzeugen auf der Website fleetonair.com – im Umfang der im Cookie-Panel erteilten Einwilligungen.

Die Datenschutzrichtlinien dieser Partner sowie der Umfang der übermittelten Daten werden bei Aktivierung des jeweiligen Moduls oder im Einwilligungs-Panel bereitgestellt.

8.3. Staatliche Behörden

Daten können an gesetzlich berechnigte Behörden offengelegt werden, insbesondere an Polizei, Staatsanwaltschaft, Gerichte, Steuerprüfungsbehörden, den Präsidenten des polnischen Amtes für den Schutz personenbezogener Daten sowie den Hauptinspektor für den Straßenverkehr. Wir prüfen jede Anfrage hinsichtlich ihrer Rechtsgrundlage und ihres Umfangs und verweigern die Herausgabe von Daten, soweit sie über die gesetzlichen Anforderungen hinausgeht.

9. Übermittlung von Daten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums

Die zentrale FleetOnAir-Infrastruktur befindet sich in Rechenzentren innerhalb der Europäischen Union. Bei der typischen Nutzung des Systems verlassen die Daten den EWR nicht.

Eine Ausnahme bilden bestimmte unterstützende Werkzeuge, die vor allem auf der Website fleetonair.com und in Marketingsystemen eingesetzt werden, darunter Google-Analysetools, das LinkedIn Insight Tag, das Meta Pixel und Newsletter-Tools. Die Übermittlung an Anbieter außerhalb des EWR, insbesondere in den Vereinigten Staaten, erfolgt auf Grundlage eines Angemessenheitsbeschlusses der Europäischen Kommission, insbesondere des EU-US Data Privacy Framework, sofern der jeweilige Anbieter gültig zertifiziert ist, oder auf Grundlage von Standardvertragsklauseln mit ergänzenden technischen Maßnahmen wie Pseudonymisierung und Verschlüsselung.

Eine detaillierte Liste der Werkzeuge, bei denen Daten außerhalb des EWR übermittelt werden, ist im Cookie-Einwilligungsmanagement-Panel verfügbar.

10. Ihre Rechte

Die DSGVO gewährt betroffenen Personen verschiedene Rechte. Sie können jedes dieser Rechte ausüben, indem Sie eine Anfrage an privacy@fleetonair.com richten.

1. Auskunftsrecht (Art. 15 DSGVO) – Sie können Auskunft darüber verlangen, ob wir Ihre Daten verarbeiten und welche Informationen über Sie gespeichert sind; auf Anfrage stellen wir Ihnen eine Kopie zur Verfügung.
2. Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO) – sind die Daten unvollständig oder unrichtig, können Sie deren Berichtigung verlangen.
3. Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO) – in den in der DSGVO vorgesehenen Fällen können Sie die Löschung Ihrer Daten verlangen. Bestimmte Daten müssen wir aufgrund gesetzlicher Pflichten aufbewahren, z. B. Rechnungen fünf Jahre ab dem Ende des Kalenderjahres, in dem die Steuerzahlungsfrist abgelaufen ist.
4. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) – Sie können die vorübergehende Aussetzung der aktiven Verarbeitung verlangen, etwa während die Richtigkeit der Daten geprüft wird.
5. Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO) – Daten, die auf Grundlage einer Einwilligung oder eines Vertrags verarbeitet werden, können Ihnen in einem maschinenlesbaren Format bereitgestellt werden.
6. Widerspruchsrecht (Art. 21 DSGVO) – Sie können jederzeit der Verarbeitung auf Grundlage eines berechtigten Interesses, einschließlich Direktmarketing, widersprechen.
7. Recht auf Widerruf der Einwilligung – sofern wir Daten auf Grundlage einer Einwilligung verarbeiten, können Sie diese jederzeit widerrufen. Der Widerruf berührt nicht die Rechtmäßigkeit der vor dem Widerruf erfolgten Verarbeitung.
8. Recht auf Beschwerde beim Präsidenten des polnischen Amtes für den Schutz personenbezogener Daten, ul. Stawki 2, 00-193 Warschau, uodo.gov.pl.

Wir beantworten Anfragen unverzüglich, spätestens innerhalb eines Monats. Bei komplexen Angelegenheiten kann diese Frist um weitere zwei Monate verlängert werden; hierüber werden wir Sie informieren.

Wenn Sie Fahrer oder Mitarbeiter des Kunden sind und die vorstehenden Rechte in Bezug auf Ihre Standort- oder Telemetriedaten ausüben möchten, richten Sie Ihre Anfrage an den Kunden, also Ihren Arbeitgeber, der für diese Daten verantwortlich ist. Anfragen, die unmittelbar an uns gerichtet werden, leiten wir zur Bearbeitung an den Kunden weiter.

11. Automatisierte Entscheidungen und Profiling

Wir treffen gegenüber betroffenen Personen keine Entscheidungen, die ausschließlich auf automatisierter Verarbeitung beruhen und ihnen gegenüber rechtliche Wirkung entfalten oder sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigen.

Das System stellt dem Kunden algorithmusbasierte Analysefunktionen zur Verfügung, darunter die Module Eco Driving und Safe Driving sowie prädiktive Module. Die Ergebnisse dieser Analysen dienen ausschließlich Informationszwecken. Der Kunde entscheidet als Verantwortlicher darüber, wie die vom System erzeugten Daten verwendet werden, etwa zur Beurteilung des Fahrstils oder zur Planung von Schulungen. Etwaige

Folgen für Fahrer oder Mitarbeiter beruhen auf Entscheidungen des Kunden, nicht auf unseren Entscheidungen.

12. Speicherdauer

Wir speichern die einzelnen Datenkategorien für unterschiedliche Zeiträume – solange dies durch den Erhebungszweck gerechtfertigt oder gesetzlich vorgeschrieben ist.

Datenkategorie	Speicherdauer
Vertragsdaten und Korrespondenz aus Verhandlungen	Für die Dauer des Vertrags und nach dessen Beendigung für die Verjährungsfrist der aus dem Vertrag entstehenden Ansprüche – grundsätzlich drei Jahre bei Ansprüchen im Zusammenhang mit einer Geschäftstätigkeit gemäß Art. 118 des polnischen Zivilgesetzbuchs.
Kontodaten (Login, gehashtes Passwort, Einstellungen)	Für die Dauer des Vertrags. Nach Vertragsbeendigung werden die Kontodaten deaktiviert und innerhalb der in den Nutzungsbedingungen genannten Frist gelöscht, grundsätzlich innerhalb von 30 Tagen, vorbehaltlich von Sicherungskopien, die im üblichen Sicherungszyklus gelöscht werden, und Daten, deren weitere Aufbewahrung gesetzlich erforderlich ist.
Standort- und Telemetriedaten der Kundenfahrzeuge, Routenverlauf, Berichte	Im System wird der Routenverlauf im Paket Fleet Tracker gemäß Vertrag bis zu 12 Monate gespeichert. Nach Vertragsbeendigung werden die Daten innerhalb von 30 Tagen gelöscht, sofern der Kunde nicht zuvor eine frühere Löschung oder einen Datenexport verlangt hat.
Buchhaltungsunterlagen und Umsatzsteuerrechnungen	Fünf Jahre ab dem Ende des Kalenderjahres, in dem die Steuerzahlungsfrist abgelaufen ist, gemäß Art. 74 des polnischen Rechnungslegungsgesetzes in Verbindung mit Art. 86 § 1 der polnischen Abgabenordnung.
Protokolle von Sicherheitsereignissen, Audit-Log, Protokolle administrativer Zugriffe	Bis zu 24 Monate. Wird ein Vorfall festgestellt, werden die damit zusammenhängenden Protokolle bis zum Abschluss der Angelegenheit gespeichert.
Meldungen im Support-Ticket-Panel und Historie des technischen Supports	Für die Dauer des Vertrags und nach dessen Beendigung bis zur Verjährung möglicher Ansprüche.
Daten aus Kontaktformularen und Angebotsanfragen ohne Vertragsabschluss	Bis zu 24 Monate nach dem letzten Kontakt oder bis die betreffende Person der weiteren Kommunikation widerspricht.
Auf Grundlage einer Einwilligung verarbeitete Daten (Newsletter, Marketing)	Bis zum Widerruf der Einwilligung und danach soweit erforderlich, um das frühere Vorliegen der Einwilligung nachzuweisen.
Durch Cookies und Analysetools erhobene Daten	Entsprechend der Lebensdauer der jeweiligen Cookies, wie im Einwilligungsmanagement-Panel angegeben – von der Dauer einer Browsersitzung bis zu 24 Monaten.

13. Datensicherheit

Wir behandeln die Datensicherheit als vorrangig. Zu den umgesetzten technischen und organisatorischen Maßnahmen gehören insbesondere:

- Verschlüsselung der Übertragung zwischen den Endgeräten der Nutzer und den FleetOnAir-Servern mittels TLS 1.2 oder höher;
- Verschlüsselung sensibler ruhender Daten auf den Servern;
- Speicherung von Passwörtern als Hashwerte, die mit gegen Brute-Force-Angriffe resistenten Algorithmen wie bcrypt oder argon2 erzeugt werden;
- verfügbare Zwei-Faktor-Authentifizierung für Autorisierte Nutzer;
- regelmäßige Sicherungskopien, die an einem getrennten geografischen Standort gespeichert werden;
- rollenbasierte Zugriffskontrolle (RBAC) und das Prinzip der geringsten Rechte;
- Audit-Log des administrativen Zugriffs auf Kundendaten;
- regelmäßige Sicherheitsüberprüfungen, Penetrationstests und Schwachstellenscans;
- Verfahren zur Reaktion auf Sicherheitsvorfälle – im Falle einer Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten informieren wir den Kunden unverzüglich, spätestens innerhalb von 48 Stunden nach Feststellung der Verletzung, gemäß Art. 33 Abs. 2 DSGVO;
- regelmäßige Schulungen der Mitarbeiter zu Datenschutz und Cybersicherheit;
- Überprüfung von Auftragsverarbeitern im Rahmen einer Due-Diligence-Prüfung vor Beginn der Zusammenarbeit und regelmäßig während ihrer Dauer.

14. Cookies und ähnliche Technologien

14.1. Was Cookies sind

Cookies sind kleine Textdateien, die der Browser im Speicher des Endgeräts ablegt. Sie ermöglichen es, einen Nutzer bei einem späteren Besuch wiederzuerkennen, Einstellungen zu speichern und die Wirksamkeit von Maßnahmen zu messen. Neben Cookies verwenden wir ähnliche Technologien wie den lokalen Browserspeicher (localStorage), Tracking-Pixel und Kennungen mobiler Geräte.

14.2. Arten von Cookies

- notwendige Cookies – erforderlich für den Betrieb der Website sowie für die Anmeldung im Panel und in den Anwendungen; wir verwenden sie stets ohne Einwilligung, da das System ohne sie nicht funktionieren kann;
- funktionale Cookies – speichern Einstellungen wie Sprache oder Anzeigeoptionen;
- Analyse-Cookies – helfen uns zu verstehen, wie Nutzer die Website und das System verwenden; wir setzen sie nach Einholung einer Einwilligung ein;
- Marketing-Cookies – dienen der Messung der Wirksamkeit von Kampagnen auf LinkedIn, Meta und Google und erfordern eine gesonderte Einwilligung.

14.3. Verwaltung von Cookies

Beim ersten Besuch wird ein Panel zur Auswahl der Einwilligungen angezeigt. Dort können Sie alle Cookies akzeptieren, optionale Cookies ablehnen oder einzelne Kategorien auswählen. Ihre Einstellungen können Sie jederzeit ändern; ein Link zum Panel befindet sich in der Fußzeile der Website.

Unabhängig vom Panel können Cookies über die Einstellungen des Browsers verwaltet werden, z. B. in Chrome, Firefox, Safari oder Edge. Bitte beachten Sie, dass die Deaktivierung notwendiger Cookies die Anmeldung im Administrationspanel und in der Webanwendung unmöglich machen kann.

15. Externe Werkzeuge

Auf der Website, im Panel und in den Anwendungen setzen wir Werkzeuge externer Anbieter ein, die Analysen, Marketingkommunikation und Kundenservice unterstützen. Nachfolgend finden Sie eine allgemeine Beschreibung; eine aktuelle Liste mit Links zu den Datenschutzrichtlinien der Anbieter veröffentlichen wir im Cookie-Einwilligungsmanagement-Panel.

- Google Analytics – Besuchsstatistiken und Analyse des Nutzerverhaltens auf der Website;
- LinkedIn Insight Tag – Messung von Kampagnen und Ausrichtung von Werbung innerhalb des LinkedIn-Ökosystems;
- Meta Pixel – Messung der Wirksamkeit von Kampagnen innerhalb des Meta-Ökosystems, insbesondere Facebook und Instagram;
- Werkzeuge für den Versand von Newslettern und transaktionalen Mailings;
- Support-Ticket-Panel, beispielsweise ein Service-Request-System wie Redmine – Bearbeitung des technischen Supports;
- CRM-System – Verwaltung der Kundenbeziehungen und der Vertriebshistorie;
- Werkzeuge für Usability- und A/B-Tests im Webpanel.

Analyse- und Marketingwerkzeuge werden erst nach Einholung der erforderlichen Einwilligungen aktiviert. Für den Betrieb des Systems notwendige Werkzeuge wie das Support-Ticket-Panel oder das CRM werden auf Grundlage eines berechtigten Interesses oder zur Vertragserfüllung eingesetzt.

16. B2B-Marketing

FleetOnAir richtet sich an Unternehmen, daher erfolgt die Marketingkommunikation im B2B-Umfeld. Wir versenden kommerzielle Nachrichten an Personen, die:

- zuvor in eine solche Kommunikation eingewilligt haben, z. B. durch Newsletter-Anmeldung oder Anforderung von Materialien;
- uns ihre Daten im Rahmen einer Angebotsanfrage bereitgestellt und der weiteren Kommunikation nicht widersprochen haben;
- im Rahmen eines früheren oder laufenden Vertrags eine Geschäftsbeziehung mit uns begründet haben.

In jeder Marketingnachricht stellen wir eine einfache Abmeldemöglichkeit bereit. Die Abmeldung wird unverzüglich umgesetzt, ausgenommen Daten, deren Aufbewahrung zum Nachweis der Rechtmäßigkeit früherer Kommunikation erforderlich ist.

Werkzeuge zur Personalisierung von Werbung in den Netzwerken von LinkedIn, Meta und Google verwenden wir ausschließlich auf Grundlage der im Cookie-Panel erteilten Einwilligungen. Ohne gesonderte Rechtsgrundlage führen wir die Aktivitäten der Websitebesucher nicht mit deren Konten auf diesen Plattformen zusammen.

17. Änderungen der Richtlinie

Der Inhalt dieser Richtlinie kann geändert werden, insbesondere im Zusammenhang mit der Weiterentwicklung des Systems, der Einführung neuer Integrationen, Gesetzesänderungen oder dem Einsatz neuer externer Werkzeuge. Über wesentliche Änderungen informieren wir mindestens 14 Tage im Voraus per E-Mail an Kunden und Newsletter-Abonnenten sowie durch einen Hinweis auf der Website und im Administrationspanel.

Die jeweils aktuelle Fassung der Richtlinie ist dauerhaft auf der Website fleetonair.com verfügbar. Archivierte Fassungen stellen wir auf Anfrage an privacy@fleetonair.com zur Verfügung.

18. Kontakt

Fragen, Hinweise und Anträge zum Schutz personenbezogener Daten richten Sie bitte an:

- E-Mail: privacy@fleetonair.com;
- Korrespondenzanschrift: Core Logic sp. z o.o., ul. Feliksa Radwańskiego 15/1, 30-065 Kraków, Polen.

Wir antworten in der Regel innerhalb weniger Werktage.